

TATSACHEN?
FORSCHUNG UNTER DER LUPE

Geistig fit
im Alter

Aktuelle Informationen gibt es unter
www.hausderwissenschaft.org



in Kooperation mit



Das Haus der Wissenschaft wird gefördert durch:



DONNERSTAG, 13. JANUAR 2011, 19:30 UHR

Haus der Wissenschaft Braunschweig | Pockelsstr. 11 | Braunschweig



Geistig fit im Alter

Tatsachen? Forschung unter der Lupe präsentiert Ihnen spannende und aktuelle Wissenschaftsthemen. Führende Experten diskutieren mit Ihnen über Themen wie Gentechnik, Stammzellenforschung oder die Mobilität der Zukunft.

Wechselnde Formate lassen viel Interaktion mit den Referenten zu und geben dem Publikum eine starke Stimme. *Tatsachen? Forschung unter der Lupe* wird gemeinsam vom Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung und dem Haus der Wissenschaft Braunschweig organisiert. Die Veranstaltungsreihe wird gefördert durch die Stadt Braunschweig.

DAS HELMHOLTZ-ZENTRUM FÜR INFEKTIONSFORSCHUNG

Im Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung untersuchen Wissenschaftler die Mechanismen von Infektionen und ihrer Abwehr. Was macht Bakterien oder Viren zu Krankheitserregern? Warum sind manche Menschen gegenüber Infektionen widerstandsfähiger als andere? Zur Klärung solcher Fragen untersuchen wir Erreger, die medizinisch relevant sind oder die als Modell für die Erforschung von Infektionen genutzt werden können. Das Verständnis dieser Mechanismen wird dazu beitragen, Infektionskrankheiten durch neue Medikamente und Impfstoffe zu bekämpfen.

DAS HAUS DER WISSENSCHAFT BRAUNSCHWEIG

Das Haus der Wissenschaft Braunschweig in der Pockelsstraße ist eine Plattform für den Dialog der Wissenschaft mit anderen gesellschaftlichen Bereichen. Es fördert die Wissenschaftskommunikation und die fächerübergreifende Vernetzung der Wissenschaft mit Wirtschaft, Kommunen, Kunst und Kultur und Medien sowie mit der interessierten Öffentlichkeit. Als Experimentier- und Lernort bietet es spannende Veranstaltungen und Ausstellungen für Menschen jeden Alters.

Diskussion mit

Prof. Dr. Karin Wilkening

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

Prof. Dr. Wolfgang Maier

Universitätsklinikum Bonn und Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen in der Helmholtz-Gemeinschaft

Prof. Dr. Sandra Müller

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

Moderation:

Markus Weißkopf

Haus der Wissenschaft Braunschweig

DONNERSTAG, 13. JANUAR 2011, 19:30 UHR

Haus der Wissenschaft, Aula

Gerne möchten wir auch im hohen Alter noch aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben und beispielsweise über die aktuellen Themen aus Politik und Kultur diskutieren. Doch häufig kommt es im hohen Alter zu einer Verminderung kognitiver Fähigkeiten, die die Betroffenen im alltäglichen Leben einschränkt.

Neuere Forschung, auch im Bereich der Neurowissenschaften, zeigt, dass es mit verschiedenen Maßnahmen möglich ist den natürlichen Rückgang der Leistungsfähigkeit unseres Gehirns zu stoppen oder zumindest zu verlangsamen. Sport und die Aufnahme neuer geistiger Betätigungen stehen hier als geeignete Mittel in vorderster Reihe.

Beide Aspekte möchten wir gemeinsam mit unseren Experten diskutieren. Markus Weißkopf vom Haus der Wissenschaft stellt die Fragen und lässt selbstverständlich auch das Publikum zu Wort kommen.

